

HAGENER MARKTBOTE

21. Mai 2026 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Anerkennung für Engagement → Seite 8
Eine Schulgemeinschaft sportlich unterwegs → Seite 12



Video?
Da lang!

Kostenloser
Hörtest
bei uns!

Gerland Hörgeräte GmbH & Co. KG | 18x im Osnabrücker Land
Alte Straße 2 | 49170 Hagen a.T.W. | Tel. 05401.8315384
www.gerland.de | Immer in Ihrer Nähe seit 1966

Gerland
H Ö R G E R Ä T E



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Schade

Heizung · Bad
Kälte · Klima
Elektro

Im Siek 5a
49170 Hagen a.T.W.
mail@heinrich-schade.de
www.heinrich-schade.de

**05401
83 78 00**



**BERNHARD
VOGELSANG**

GmbH + Co. KG

Malermmeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**05401
54 25**



**ELEKTRO
BÖRGER**

**Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten**

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

**05401
65 05**



Sanitär- und Heizungstechnik - Meisterbetrieb
DIRK BAUSCHULTE

Solarthermie · Wärmepumpen · Öl-/Gasfeuerung

Beratung · Installation
Kundendienst

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.
Mobil 0173/9511062

**05405
87 98**



**J. Rümker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

**05401
86 97 0**



ALRUTZ
DIE GLÄSERNE LACKIEREREI

Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
84 99 630**

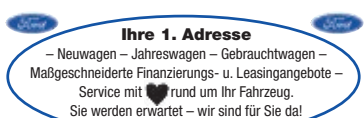


Lauxtermann & Krogull
HEIZUNG | SANITÄR | KUNDENDIENST

**WÄRMEPUMPEN | BADPLANUNG
REPARATUREN**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**05401
9 09 20**



Ihre 1. Adresse

– Neuwagen – Jahreswagen – Gebrauchtwagen –
Maßgeschneiderte Finanzierungs- u. Leasingangebote –
Service mit ❤️ rund um Ihr Fahrzeug.
Sie werden erwartet – wir sind für Sie da!



Holzhauser Straße 1 A
49205 Hasbergen

**05405
6 19 10**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

HAGENER MARKTBOTE

Gegründet 1970, in Verantwortung bis 2020 Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 4. Juni 2026.**

Anzeigenschluss ist Freitag, 29. Mai, 10.00 Uhr.
anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Samstag, 30. Mai, 10.00 Uhr.
presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-14

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



https://bit.ly/3qwTula

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt
Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,**
28. Mai 2026

Die nächste Ausgabe der

GRÖNEGAU
Rundschau

erscheint am **Freitag,**
29. Mai 2026

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

erscheint am **Samstag,**
30. Mai 2026

Erreicht Sie unsere Zeitung zuverlässig?

Sie erhalten unsere Zeitung nicht regelmäßig
oder kennen jemanden in Ihrer Nachbarschaft,
der sie nicht bekommt? **Bitte informieren Sie uns!**
Ihre Rückmeldung ist uns wichtig, um die Verteilqualität zu optimieren.
Osning Medien GmbH · 05401/83737-0 · info@osning-medien.de



Hagen feiert den Tag des Ehrenamts

Am 23. Mai wird bundesweit der Tag des Grundgesetzes gefeiert. In Hagen steht an diesem Tag das freiwillige Ehrenamt im Mittelpunkt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in Hagen in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl – sei es in Vereinen, sozialen Einrichtungen, kirchlichen Gremien oder bei der Feuerwehr. Dieses Engagement ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts und bereichert das Leben vor Ort in vielfältiger Weise. Um die Bedeutung des Ehrenamtes sichtbar zu machen und den vielen Engagierten zu danken, beteiligt sich die Gemeinde Hagen aktiv am Aktionstag, indem sie diese Woche ein Video

auf ihrem Instagram-Kanal veröffentlicht. Unter dem bundesweiten Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ macht die Aktion deutlich, dass ehrenamtliches Engagement weit über den persönlichen Einsatz hinausgeht: Es stärkt die Gemeinschaft, schafft Begegnungen und kommt letztlich allen zugute. „Ehrenamtliches Engagement ist das Herz unserer Gemeinde. Es verbindet Generationen, schafft Gemeinschaft und macht Hagen a.T.W. lebens- und liebenswert. Ich danke allen, die ihre Zeit und Kraft für andere einsetzen – oft still im Hintergrund, aber mit großer Wirkung“, so Bürgermeisterin Christine Möller.



Im Video werden zahlreiche Ehrenamtliche porträtiert – unter anderem der Besuchshundendienst der Malteser, hier zu Besuch im Haus-Sankt-Joachim in Gellenbeck.

Foto: Gemeinde Hagen a.T.W.

Für den sicheren Sprung
ins Berufsleben!



Jetzt Berufsunfähigkeitsvorsorge für Auszubildende,
Studenten & Berufsstarter sichern.



Igelbrink & Poppe

Zum Butterberg 1
49170 Hagen a. T. W.
Telefon 05405 7190
info@igelbrink.lvm.de
info@poppe.lvm.de



Dominik Schulte to Bühne

Rheiner Landstraße 148
49078 Osnabrück
Telefon 0541 28191
info@schultetobuehne.lvm.de



Niekerke & Wesselmann

Inhaber: Sven Wesselmann
Charlottenburger Ring 36
49186 Bad Iburg
Telefon 05403 795050
Zweitbüro: Am Thie 6
49219 Glandorf
Telefon 05426 94500
info@niekerke-wesselmann.lvm.de



Niekerke & Witt

Inhaber: Stephan Witt
Glückaufstraße 4
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 84400
info@st-witt.lvm.de





SERVICE

Wir sind für Sie da!



www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

05405
80 82 600

Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.



seit 1889
Ihre Dachdeckerei
in Hagen a.T.W.

Höhenweg 22a
49170 Hagen a.T.W.
info@weberdach.de
www.weberdach.de

05401
33 99 971



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

05403
7 26 76 70

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 24. Mai

Apothekennotdienst

Niedermark-Apotheke, Kummerskamp 2, Hagen
Tel. 05405/7405

Montag, 25. Mai

Apothekennotdienst

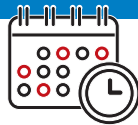
Töpfer-Apotheke, Lengericher Landstraße 17 a, Osnabrück
Tel. 0541/944390

Sonntag, 31. Mai

Apothekennotdienst

Neumarkt-Apotheke, Öwer de Hase 1, Osnabrück
Tel. 0541/358920

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



Reges Treiben beim Nachtflohmarkt

Die Veranstaltung zog wieder zahlreiche Gäste in den Hagener Ortskern

Am Samstag, 16. Mai, fand in Hagen wieder einmal der Nachtflohmarkt statt. In der gesamten Dorfstraße und in Teilen der Jahnstraße gab es an rund 110 Ständen für interessierte Einkäuferinnen und Einkäufer ein breites Angebot: Egal ob Spielzeug, Kleidung, Geschirr, Uhren oder ausgefallene Unikate, für jeden Geschmack war etwas dabei. Schon direkt zu Beginn um 17 Uhr war viel los, und die ersten Verhandlungsgespräche wurden geführt. Bis um Mitternacht konnten nun Schnäppchen gemacht und Geschäfte abgeschlossen werden. Dass der Nachtflohmarkt in diesem Jahr aufgrund der Baustelle im Gibbenhoff etwas kleiner ausfiel, störte dabei niemanden. Organisiert wird der Nachtflohmarkt seit dem ersten Mal von Walter Büchter, der an diesem Flohmarkt besonders das Privatre, Kleine und Gemütliche schätzt. Dem können sich sowohl Ein- als auch Verkäufer an-

schließen, die ebenfalls die Gemütlichkeit, vor allem aber später die abendliche Atmosphäre zusammen mit den älteren Gebäuden, wie den Fachwerkhäusern oder der ehemaligen Kirche, hervorheben. Hierfür kommen die Leute nicht nur aus Hagen und den direkten Nachbarorten, sondern etwa auch aus Lengerich, Mettingen oder sogar Bramsche, teilweise, weil sie beim Osnabrücker Nachtflohmarkt keinen Platz mehr bekommen haben. Auch für das leibliche Wohl war an diesem Abend gesorgt, unter anderem mit Brat- oder Currywurst und Pommes.

Der Hagener Nachtflohmarkt wird jedenfalls erneut gut besucht und soll, so Walter Büchter, auch in den kommenden Jahren wieder stattfinden. Für Standplätze kann man sich dann wahrscheinlich wieder ab Januar 2027 anmelden, diese sind allerdings meist schnell vergriffen. hfe ●



Dicht gedrängt ging es auch vor dem ehemaligen Hotel Kriege zu.



Zahlreiche Neugierige begutachteten die Stände in der Dorfstraße.

Fotos: hfe

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

Heizöl

(05401) 36850



Keine Anfahrtskosten!
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

Bensmann+ Sohn
Höhenweg 1 • 49170 Hagen a.T.W.

Spvg. tauft dritte Rikscha

Das dritte Gefährt wurde nach der Hagener Ehrenamtsbeauftragten benannt

Mit Fördergeldern aus dem LEADER-Topf und mit Spendengeldern konnte die Rikscha-Gruppe der Spvg. Niedermark ein drittes Fahrzeug anschaffen. Bei einer kleinen Feierstunde vor dem Hagener Rathaus wurde der Name der neuen Rikscha bekanntgegeben. Zu den beiden Rikschas „Anna“ und „Joachim“ gesellt sich nun „Ruth“. Enthüllt haben das verdeckte Namensschild die Senioren- und Ehrenamtsbeauftragte der Gemeinde Hagen, Ruth Schulte to Bühne, und der Ratsvorsitzende Claus Molitor. Bis zur Enthüllung des Namensschild hatte Schulte to Bühne keine Ahnung davon, dass die Rikscha ihren Namen tragen wird. „Ich bin total überrascht von der Entscheidung der Rikscha-Gruppe, freue mich aber sehr und bin auch ein wenig stolz darauf, die Patenschaft für die neue Rikscha übernehmen zu dürfen“, fasst sie ihre eigene Gefühlslage zusammen.

Werner Holkenbrink und Ulrike Conrad-Lange vom Orgateam erläutern diese Namensgebung so: „Im Herbst vor drei Jahren hat Ruth Schulte to Bühne mit ihrer Info, im Landkreis Osnabrück gäbe es erste Initiativen für ein tolles Projekt: Rikscha-Fahrten für SeniorInnen. Ob wir nicht Lust hätten, hier in Hagen so etwas auf die Beine zu stellen“. Als Wertschätzung dieser Initialzündung und für die ihre tatkräftige Unterstützung der „Rikscha-Idee“ war im Orgateam schnell klar, dass die neue Rikscha „Ruth“ heißen sollte. Zusammen mit Ruth Schulte to Bühne betonen der Ratsvorsitzende, Claus Molitor und der Erste Gemeinderat, Markus Hestermeyer dass sie sich sehr über die dritte Rikscha freuen und zusammen mit dem gesamten Rat und der Verwaltung hinter unserem Projekt stehen. „Ihr könnt weiterhin mit unserer Unterstützung rechnen und euch auf uns verlassen“, erklären sie. ●



Foto: Spvg. Niedermark

Mit Sekt wurde auf die neue Rikscha angestoßen. Benannt ist sie nach Ruth Schulte to Bühne, die sich darüber freut, Namenspatin sein zu dürfen.

Pfingstcup der Spvg Niedermark

74 Mannschaften aus 35 Vereinen erwartet

Die Spielvereinigung Niedermark richtet vom 23. bis 25. Mai ihren traditionellen Pfingstcup aus. Insgesamt sieben Turniere stehen für Mannschaften der Altersklassen U6 bis C-Jugend auf dem Programm. 74 Mannschaften aus 35 Vereinen haben sich bereits angemeldet. Auch in diesem Jahr werden zwei Mannschaften aus Hagens polnischer Partnergemeinde Barczewo dabei sein. Den Auftakt macht am Pfingstamstag, 23. Mai, die D-Jugend ab 9.30 Uhr, gefolgt von den C-Junioren ab 13.30 Uhr. Eine Neuerung gibt es am Samstag: Erstmals wird ab 14 Uhr parallel zum Fußballturnier ein Beachvolleyball-Turnier für

Hobbymannschaften ausgetragen. Ab 18 Uhr steht das Duell der Ü32-Mannschaften des Hagener SV und der Spvg Niedermark um den Pokal der Bürgermeisterin an. Der Abend klingt ab 20 Uhr mit der Übertragung des DFB-Pokalfinals aus. Am Pfingstsonntag, 24. Mai, sind ab 14 Uhr die E-Junioren am Zug. Den Abschluss des Turniertreffens bildet der Pfingstmontag, 25. Mai, an dem ab 9.30 Uhr die U8/U9 und ab 14 Uhr die U6/U7 spielen. Für die jüngsten Besucher sind eine Hüpfburg und eine Rollenbahn geplant. Spielpläne und Infos auf der Vereinshomepage unter www.spvg-niedermark.de. ●

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Sina Klöver, Diakonin der evangelisch-lutherischen Melancthon-Gemeinde

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein! (Jesaja 43, 1)

In den letzten Wochen haben wir in den Evangelischen Kirchengemeinden in Hagen, Georgsmarienhütte und Sutthausen 70 Jugendliche konfirmiert. 70 Jugendliche haben „Ja“ zum christlichen Glauben gesagt. 70 Jugendliche – da ist es gar nicht so einfach, jede und jeden Einzelnen im Blick zu behalten. Glücklicherweise sind wir mehrere Kolleginnen und Kollegen sowie viele Teamende, die unsere Konfis bei den Konfi-Tagen, im Konfi-Camp und bei den Konfirmationen begleiten. Und nach dieser intensiven Zeit kennen wir dann die Namen derer, die wir in den unterschiedlichen Kirchen konfirmieren. (In Hagen waren wir dafür in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt. Vielen Dank für die Gastfreundschaft!) Wir haben die Jugendlichen in ihrer Unterschiedlichkeit erlebt und können sie auch ganz gut einschätzen. Aber Gott sagt noch mehr: Ich

habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Das bedeutet: Ich kenne dich ganz genau. Ich kenne deinen Namen, deine Geschichte, deine Stärken und Schwächen und auch das, was du vor anderen verborgen hältst. Du gehörst zu mir. Du brauchst keine Angst zu haben, ich lasse dich nicht los! Ist das nicht ein schöner Gedanke in diesen unsicheren Zeiten? Diese Zusage gilt für uns alle, groß und klein!

Unsere Konfirmierten und uns allen wünsche ich mit dem folgenden Gebet alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Gott, danke, dass du mich kennst und bei meinem Namen ruft. Danke, dass ich dir nicht egal bin. Ich gehöre zu dir, nicht durch meine Leistung oder das, was ich nach außen darstelle, sondern einfach durch deine Liebe zu mir. Wenn ich mich verloren fühle, erinnere ich mich daran: Ich bin dein! Amen



Foto: privat

- Markisen
- Innen- und Außenbeschattung
- Terrassen- und Lammellendächer
- Glasschiebewände
- Insektenschutz
- Montage, Service & Reparatur
- Neu: Reinigung und Wartung von Wintergartenanlagen und Terrassendächern**



Pferdestraße 47
49084 Osnabrück
0541 - 500 5400

mehr auf www.heede.de



IHR NEUER LIEBLINGSPLATZ: DRAUSSEN

LOWA

Lassen Sie sich von uns beraten:
Alles zum Thema Lowa Outdoor-Sneaker mit atmungsaktiven sowie strapazierfähigen Materialien.

Bielefelder Str. 6, 49186 Bad Iburg
www.frye-schuhe.de

frye
Gut gehts.



Das Team der Hagener SPD mit Landratskandidat Alexander Bartz.

Foto: Katja Sprehe / SPD Hagen a.T.W.

SPD Hagen stellt Team für Kommunalwahl auf

Landratskandidat Alexander Bartz über seine Zukunftspläne für den Landkreis

Die SPD Hagen hat die personellen Weichen für die Kommunalwahl am 13. September gestellt. Im Rahmen der Aufstellungsversammlung in der Gaststätte

„Zum Wiesental“ präsentierte der Ortsvereinsvorsitzende Uwe Sprehe insgesamt 17 Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Wahlperiode.

Rund 30 Mitglieder und Gäste nahmen an der Versammlung teil.

Sprehe zeigte sich mit Blick auf die aufgestellte Mannschaft optimistisch und stolz zugleich. Besonders hob er hervor, dass die Liste einen breiten Querschnitt der Gesellschaft abbilde – mit jüngeren und älteren Kandidierenden sowie einem ausgewogenen Mix aus Frauen und Männern. „Wir haben ein starkes Team zusammengestellt, das Hagen in seiner ganzen Vielfalt widerspiegelt“, betonte Sprehe und blickte zugleich positiv auf die anstehende Kommunalwahl. Als besonderen Gast begrüßte der Ortsverein den SPD-Landratskandidaten Alexander Bartz, der anschließend auch die Sitzungsleitung übernahm. Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten wurden alle 17 Bewerberinnen und Bewerber gewählt. Auch die jeweiligen Listenpositionen wurden im Rahmen der Versammlung bestätigt.

Im Anschluss stellte Günter Rolf zentrale Inhalte des Wahlprogramms der SPD Hagen vor. Dabei machte die Partei deutlich, dass sie den Fokus auf eine lebenswerte, moderne und sozial gerechte Gemeinde legen möchte. Zu den Schwerpunkten zählen unter anderem die Stärkung des Radverkehrs und des öffentlichen Nahverkehrs, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums, mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sowie Investitionen in Klima- und Umweltschutz.

Darüber hinaus setzt die SPD auf konkrete Zukunftsprojekte für Hagen. So sollen beispielsweise das Radwegenetz verbessert, Mobilitätsangebote besser miteinander verknüpft und zusätzliche Treffpunkte für Jugendliche geschaffen werden. Ebenso spricht sich die Partei für eine nachhaltige Energieversorgung, die Förderung erneuerbarer Energien sowie eine stärkere Digitalisierung der Verwaltung aus.

In seinem Grußwort machte Alexander Bartz deutlich, dass

er bei der Landratswahl nicht nur antrete, „um dabei zu sein“, sondern mit dem klaren Ziel, die Wahl zu gewinnen. Der 41-jährige Betriebswirt aus Vechta bringt kommunal- und bundespolitische Erfahrung mit. Inhaltlich stellte Bartz insbesondere die Themen Gesundheitsversorgung, Rettungswesen, Mobilität und Wirtschaftsförderung in den Mittelpunkt.

Gerade im Bereich der medizinischen Versorgung müsse der Landkreis schneller und vorausschauender handeln. Zudem sprach er sich für einen stärkeren Ausbau und eine bessere Abstimmung von Bus- und Bahnangeboten aus, um attraktive Alternativen zum Auto zu schaffen. Dies wolle er gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Landkreis gestalten.

Auch die Wirtschaftspolitik spielte in seiner Rede eine zentrale Rolle. Bartz warb für eine stärkere Vernetzung von Kommunen und Unternehmen, etwa durch lokale Ausbildungs- und Jobmessen. Unternehmen müssten sich im Landkreis wohlfühlen und gute Rahmenbedingungen vorfinden. Gleichzeitig brauche es moderne Arbeitsmodelle und mehr Flexibilität für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Ein weiteres Zukunftsthema sei der Tourismus. Hier könne insbesondere ein besser ausgebauten Radverkehrsnetz – etwa durch Schnellradwege – einen wichtigen Beitrag leisten. Abschließend warb Bartz um Unterstützung für seinen Kurs und zeigte sich überzeugt, gemeinsam mit einem starken Team erfolgreich in den Wahlkampf zu gehen.

Aufgestellt für die SPD sind: Uwe Sprehe, Michelle Sprehe, Jörg Plogmann, Ute Trautmann, Nils Holtmann, Ingrid Keiser, Günther Rolf, Katharina Westerbusch, Martin Obermeyer, Gordon Frohn, Michael Meldau, Thomas Haunhorst, Bernhard Jakob, Florian Kardinahl, Doris Völler, Frank Sprehe und Silas Niemann.

UNSERE ANGEBOTE

Mo., 18.5., bis Sa., 23.5.2026

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Schweinefiletspieße 1,99 €/100 g	Rinderfilet 4,99 €/100 g
jeden Mittwoch 10 Brötchen + 1 kg Mett 10 €	Mini Bacon Bombs 1,39 €/100 g
jeden Donnerstag gebratene Frikadelle 1,50 €/St.	Mai-Angebot bis 31.5.2026
jeden Freitag Fleischkäsebrötchen 3,90 €	Würstchen nach Nürnberger Art 100 g 1,49 €

Montags wieder vormittags geöffnet!

Fleischerei PLOGMANN
Immer gut beraten

Solange der Vorrat reicht!
Alle Angaben ohne Gewähr.

Sandstraße 2 · Hagen a.T.W. · Telefon 05401/9338

„Die Freude am Priestersein ist geblieben“

Pfarrer Hermann Hülsmann feiert in Hagen sein 30-jähriges Priesterjubiläum

Mit einem festlichen Gottesdienst und vielen Begegnungen hat die katholische Pfarreiengemeinschaft St. Martinus Hagen und Mariä Himmelfahrt Gellenbeck am Sonntag, 17. Mai, das 30-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Hermann Hülsmann gefeiert. Zahlreiche Gäste aus der Region sowie Weggefährten aus verschiedenen Stationen seines Lebens waren dazu nach Hagen gekommen.

Hermann Hülsmann war am Himmelfahrtstag 1996 im Hohen Dom zu Osnabrück zum Priester geweiht worden. Er gehörte damals zum ersten Weihjahrgang des heutigen emeritierten Bischofs Franz-Josef Bode. Sein silbernes Priesterjubiläum vor fünf Jahren konnte wegen der Corona-Pandemie nur in kleinem Rahmen stattfinden. Entsprechend groß fiel nun die Feier zum 30. Jahrestag seiner Priesterweihe aus.

Bereits der Einzug in die Pfarrkirche St. Martinus bot ein eindrucksvolles Bild: Zahlreiche Banner- und Fahnenabordnungen kirchlicher Gruppen und Verbände begleiteten die Prozession durch die voll besetzte Kirche. Viele Gäste waren aus Nah und Fern angereist, darunter Familienangehörige, Freunde, Mitbrüder, Bundesbrüder sowie Mitglieder des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den beiden Mehrgenerationenchören der Pfarreiengemeinschaft. Gemeinsam nahmen die Sängerinnen und Sänger auf den Chorbänken Platz und sangen unter der Leitung von Thomas Hehmann, Bernd

Schniederbernd und Valentina Berger. Auch Messdienerinnen und Messdiener sowie Lektorinnen aus Hagen und Gellenbeck wirkten gemeinsam an der Feier mit.

Die Predigt hielt Benediktinerpater Thaddäus Vos aus der Abtei Gerleve. In seinen persönlichen Worten blickte Pfarrer Hülsmann auf seinen Weg als Priester zurück. Dabei erinnerte er an sein Primizwort aus dem Buch Jesaja: „Ja, Gott ist meine Rettung. Ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.“ Dieses Wort begleite ihn bis heute. Rückblickend sagte Hülsmann: „Die Freude über das Priestersein zieht sich wie eine treue Melodie durch diese dreißig Jahre.“

Nach dem Gottesdienst setzte sich die Feier rund um das Pfarrheim Treffpunkt fort. Viele Helferinnen und Helfer hatten dort „ein kleines Pfarrfest“ organisiert – mit Bierwagen, Pfannkuchen, Kuchenbuffet und vielen Möglichkeiten zum Austausch. Zahlreiche Gäste nutzten den Nachmittag für Gespräche und Begegnungen. Ein besonderer Schwerpunkt des Jubiläumstages war am Nachmittag die gemeinsame Jerusalem-Vesper in der Pfarrkirche. Jerusalem bezeichnet Pfarrer Hülsmann selbst als seine „Sehnsuchtsstadt“. Die Feier griff diese persönliche Verbundenheit auf und stellte die Bedeutung von Gebet und Hoffnung in den Mittelpunkt. In seiner Ansprache ermutigte Hülsmann dazu, dem Glauben auch in schwierigen Zeiten Raum zu geben. „Wo gebetet wird, da ist Zukunft“, sagte er. ●



Die Messdienerinnen und Messdiener aus St. Martinus und Mariä Himmelfahrt nahmen Pfarrer Hülsmann an seinem 30. Weihetag in ihre Mitte und posierten mit einer großen Fahnen- und Bannerabordnung der Pfarreiengemeinschaft sowie vielen weiteren Weggefährten.

Foto: Rupert Wöhrmann

Feuchter Keller?

Nasse Wände?

Oliver Möller ☎ 0162 91 19 007

Ihr Spezialist bei Nässe im Mauerwerk für die Region.
TÜV Zertifiziert, 30 Jahre Erfahrung, 20 Jahre Garantie
o.moeller@freimuth-bautenschutz.de | www.freimuth-bautenschutz.de

Jetzt kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren!

Hagener Freibad ist wieder geöffnet

- Anzeige -

Sommer, Sonne, Badespaß – das Hagener Freibad ist am Mittwoch, 20. Mai, in die neue Saison gestartet.

Die Außenanlage wurde in den Wintermonaten saniert und mit Highlights für Familien erweitert.

Das neu gestaltete Kleinkinderbecken bietet den jüngsten Gästen einen sicheren und liebevoll gestalteten Bereich zum Plätschen und Entdecken.

Ergänzt wird das Angebot durch eine Matschanlage, die zum kreativen Spielen mit Wasser und Sand einlädt – hier sind Fantasie und Spaß garantiert.

Auch für entspannte Momente ist gesorgt: Die Sonnenterrasse am Nichtschwimmerbecken bietet einen idealen Platz zum Ausruhen, Zuschauen und Genießen.

Während die Kinder im Wasser spielen, können Eltern hier entspannt die Sonne genießen und den Blick ins Freibadgeschehen schweifen lassen.

Im Mai gelten folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage, 9 bis 18 Uhr. Infos auf www.hagen-atw.de und www.bwg-baeder.de/hagen. ●

Sommer, Sonne, Badespaß!

Im neu gestalteten Freibad in Hagen a.T.W. wird der Sommer für die ganze Familie zum Erlebnis!

Bad Brambacher Garten-Limonade

verschiedene Sorten
20 x 0,50 l Mehrweg

€ 15,80

€/l 1,58 zzgl. Pfand



Krombacher Fassbrausen

auch in der Mixkiste
24 x 0,33 l Mehrweg

€ 17,50

€/l 2,21 zzgl. Pfand



Coca Cola

auch in der Mixkiste
12 x 0,50 l Einweg

€ 13,40

€/l 2,23 zzgl. Pfand



Günter Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Inh. Karsten Obermeyer

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W. · Tel. 0 54 05 / 72 64

Leedener Feierabendmarkt fällt aus

Der wöchentliche Feierabendmarkt in Leeden ist auch bei den Hagenerinnen und Hagenern sehr beliebt. Am Dienstag, 26. Mai, fällt der Markt

allerdings aus. Erst in der Woche darauf öffnen die Marktstände wieder für Besucherinnen und Besucher. ●

Das
Rumpelstilzchen
ist umgezogen!

Sie finden uns ab sofort auch im

Hagener Blumentreff
in der Dorfstraße 9.

Natürlich weiterhin mit dem gewohnten Leistungsumfang, wie Haushaltsauflösungen, Möbelaufbereitung und Restaurierung uvm.

Großer Lager-Ausverkauf vom Rumpelstilzchen
Sa., 23.5. und Sa., 30.5. | 13-16 Uhr | Dorfstraße 12

Dorfstraße 9 · Hagen a.T.W. · Tel. 05401/8357799

www.hagener-atw-blumentreff.de

Mo.-Fr. 8.30 – 12.30 Uhr & 14.30 – 18 Uhr · Sa., 8 – 12.30 Uhr

Anerkennung für Engagement

Beim Kirschblütentreffen wurden sechs Ehrenamtliche gewürdigt

Sie bringen anderen das Schwimmen bei, fahren ältere Menschen in der Rikscha spazieren, in polnischen Klassenzimmern knüpfen sie Freundschaften über Grenzen hinweg. Beim Kirschblütentreff wurden Hagener Ehrenamtliche für ihren oft jahrelangen Einsatz in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgezeichnet. Alle zwei Jahre wählen Rat und Gemeinde Hagenerinnen und Hagener aus, die sich durch besonderes Engagement hervorragen haben. Wer das ist, bleibt bis zum letzten Moment geheim. Nur die Geehrten selbst und ihre Laudatorinnen und Laudatoren wissen Bescheid. „Demokratie lebt vom Ehrenamt.“ Diesen Satz des einstigen Bundespräsidenten Theodor Heuss griff Hagens Bürgermeisterin Christine Möller in ihrer Begrüßungsrede auf, um die gesellschaftliche Bedeutung des Einsatzes zu unterstreichen. „Der starke Zusammenhalt in Hagen a.T.W. ist kein Zufall. Er ist über viele Jahre gewachsen durch gemeinsames Handeln, gemeinsame Unterstützung und vor allem durch das Ehrenamt“, betonte Möller. In Zeiten, in denen gesellschaftliche Spannungen zunehmen und demokratische Werte unter Druck geraten, bekomme dieser Einsatz eine noch größere Bedeutung. „Ehrenamt ist gelebte Demokratie. Wer sich engagiert, übernimmt Verantwortung, hört zu, diskutiert und gestaltet aktiv mit“, so Möller. Damit würden sie nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch die demokratische Kultur im Ort stärken.

Die Bürgermeisterin unterstrich, dass die Gemeinde das Engagement unterstütze. So stelle sie „moderne und gut ausgestattete Räume wie die Kirschvilla, das Pfarrhaus und das Bürgerhaus“ zur Verfügung. Zudem gebe es mit Ruth Schulte to Bühne eine Ehrenamtskoordinatorin der Hagener Verwaltung. „Euer Einsatz verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch großen Respekt. Ihr investiert Zeit, Energie und Herzblut, oft ganz selbstverständlich und häufig im Hintergrund“, wandte sich Möller an die Ehrenamtlichen selbst.

Schwimmlehrer und DLRG-Vorsitzender: David Diekmann

David Diekmann war der Erste, der beim Kirschblütentreff ausgezeichnet wurde. Seit 26 Jah-

ren engagiert er sich in der Hagener Ortsgruppe der DLRG und ist seit 2021 deren Vorsitzender. „Seit zwei Jahrzehnten bringst du unzähligen Menschen eine lebenswichtige Kompetenz bei: das Schwimmen“, hob Laudatorin Raphaela Grave hervor, „du vermittelst damit nicht nur Sicherheit, sondern auch Mut, Selbstvertrauen und das wunderbare Gefühl von: Ich kann das.“ Daneben engagiert Diekmann sich als Rettungsschwimmer im Freibad und ist Gerätewart bei der Hagener Feuerwehr. Die DLRG habe ihm aber nicht nur Aufgaben beschert, stellte Grave schmunzelnd fest, sondern auch die große Liebe. „Ein schöner Beweis dafür, dass Engagement manchmal mehr zurückgibt, als man erwartet.“

Rikscha-Pilot und vieles mehr: Werner Menkhaus

Mit Werner Menkhaus wurde auch gleichzeitig die noch junge Rikscha-Initiative „Radeln ohne Alter“ gewürdigt. Seit 2023 fahren ihre Pilotinnen und Piloten ältere Menschen durch Hagen und Umgebung. Menkhaus hat diese Initiative mitgegründet. Darüber hinaus konnte seine Laudatorin Elke Buller zahlreiche weitere Aktivitäten und Gruppen aufzählen, an denen Menkhaus sich beteiligt hatte, darunter die Stern-Party, die Walking-Football-Gruppe, das Sommerfest im Park. „Werner könnte man als echten Tausendsassa bezeichnen – Organisator, Ideengeber, Anpacker“, würdigte ihn Buller. Besonders bemerkenswert sei seine Fähigkeit, Menschen zu begeistern und mitzunehmen. „Du schaffst es, aus Ideen Wirklichkeit werden zu lassen“, so Buller. Dabei bleibe immer eine „gewisse Bescheidenheit“, die sie als „leises, aber stetiges Wirken im Hintergrund“ beschrieb.

Austausch mit Barzewo: Markus Sprick und Katharzyna Matyias

Die dritte Auszeichnung ging an ein deutsch-polnisches Lehrerteam: Markus Sprick und Katharzyna Matyias. Seit Jahren organisieren sie den Schulaustausch zwischen Hagen und der polnischen Partnerstadt Barzewo. Der 1995 ins Leben gerufene Austausch wird seit 1997 von Lehrerin Katharzyna Matyias für Barzewo und seit 2007 von Oberschullehrer Markus Sprick für Hagen begleitet.

Jedes Jahr besuchen sich Schülergruppen der beiden Schulen gegenseitig und lernen die Kultur des anderen Landes kennen. Der Austausch zeige, was europäische Partnerschaft hob Michael Koslik, Leiter der Hager Ober Schule, in seiner Laudatio hervor. „Durch eure Arbeit habt ihr echte Freundschaft erschaffen, geprägt von Respekt, Offenheit und gegenseitigem Verständnis.“ Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine sei das noch wichtiger geworden. „Unter dem Eindruck des Kriegs in der Ukraine gewinnt der deutsch-polnische Austausch eine wichtigere und tiefere Bedeutung“, so Koslik.

Jahrzehntelange Heimatpflege: Antonius Thorwesten

Antonius Thorwesten hat sein Ehrenamt eigentlich im Frühjahr aufgegeben. Doch in den 42 Jahren, die er sich im Vorstand des Heimatvereins Hagen engagierte, hinterließ er sichtbare Spuren im Ort. Das hob Martin Sandkämper, Thorwestens Nachfolger als Vorsitzender des Heimatvereins, in seiner Laudatio hervor. Antonius Thorwesten hatte zunächst die heute nicht mehr existierende Position des Geschäftsführers inne, war dann stellvertretender Vorsitzender und schließlich von 2005 bis März diesen Jahres Vorsitzender. Wer mit offenen Augen durch Hagen sehe, entdecke zahlreiche Projekte die unter der Ägide von Antonius Thorwesten entstanden seien, so Sandkämper. Eine „extrem hohe Leistung“ sei das gewesen. „Du bringst Menschen zusammen und baust Brücken zwischen den Generationen“, würdigte ihn sein Nachfolger, „du bist ein Vorbild für ehrenamtliches Handeln und zeigt eindrucksvoll, wie viel ein Einzelner in Gemeinschaft und für die Gemeinschaft bewegen kann.“

Gestalter des Kulturlebens: Charly Niehenke

Ausgezeichnet wurde zudem Karl-Heinz „Charly“ Niehenke, der sich entschuldigen ließ und seine Auszeichnung nicht selbst entgegennehmen konnte. Im vergangenen Jahr übergab er die Gaststätte Stock in neue Hände. Gewürdigt wurde Niehenke vor allem für seine Veranstaltungsreihe „Umsonst und Draußen“ und für seinen Einsatz für kulturelles Leben in Hagen. Auch seinen Einsatz darüber hinaus lobte Christine Möller in ihrer Laudatio. „Seine Türen standen immer offen für Vereine, für Gruppen, Jugendliche und viele Menschen aus Hagen“, sagte sie, „er unterstützte Zeltlager, machte 18. Geburtstage und Abi-Partys möglich.“ Seine Gaststätte – das „Gelbe Haus“ – sei „als Treffpunkt, als Ort der Gemeinschaft für viele Menschen weit über Hagen hinaus in der Region bekannt“.

are ●



Hagens Kirschkönigin Lena-Sophie (links) und Bürgermeisterin Möller (rechts) freuen sich mit (von links) Markus Sprick, David Diekmann, Katharzyna Matyias, Werner Menkhaus und Antonius Thorwesten.

Foto: are

& Dr. Strautmann & Sundermann

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz

RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann

RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann

RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0
 info@strautmann-sundermann.de
 www.strautmann-sundermann.de

Deutscher Mühlentag in Gellenbeck

Die Gellenbecker Mühle beteiligt sich wieder am Deutschen Mühlentag. Am Pfingstmontag, 25. Mai, lädt sie von 11 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür mit Cafeteria, Kaltgetränken und Bratwurst. Außerdem bietet der Mühlenverein Führungen an. Darüber hinaus findet parallel

der Mahltag an, bei dem Mehl Weizen, Dinkel und Roggen gemacht wird. Vorbestellungen: Stephan Witke, Tel. 0160/91048243, per WhatsApp an dieselbe Nummer oder per Mail an Elvira.luebberding@gmail.com.

●

AUSGABEN ONLINE LESEN: WWW.OSNING-MEDIEN.DE

Individuell geplant. Perfekt verarbeitet.

Ideen aus Holz – von Meisterhand!

Waltermann Bau-Möbeltischlerei & Sohn OHG Meisterbetrieb
 HOLZHANDWERK

Bahnhofstr. 16 · Hagen a.T.W. · Tel. (05405) 8528 · www.waltermann-hagen.de

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis **Mittwoch, 27. Mai 2026**, hier ab:

Hof Rhotert

Lotter Weg 47 · 49170 Hagen a.T.W.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutscheinübergabe zur letzten Ausgabe:

Restaurant Enigma

Hagen a.T.W.:



Glückwunsch zum Gewinn: Inhaber Dimitrios Tsangkalidis (rechts) überreicht Doris Nieberg aus Hagen a.T.W. (links) den Gutschein im Wert von 50 Euro.

Neuer Schützenkönig in Hagen-Mentrup

Lars Fröhlich hat das Königsschießen gewonnen und regiert nun in Mentrup

Beim diesjährigen Königsschießen des Schützenvereins Hagen-Mentrup am 2. Mai versammelten sich zahlreiche Schützenbrüder und Schützenschwestern, um gemeinsam einen spannenden und geselligen Tag zu erleben. Nach einem aufregenden Wettkampf entwickelte sich schließlich ein packender Endkampf um die Königswürde. Am Ende konnte sich Lars Fröhlich mit dem entscheidenden Schuss den Rumpf sichern und wurde neuer Schützenkönig des Vereins. Zur Königin erwählte er seine Ehepartnerin Verena Fröhlich. Gemeinsam regieren sie nun den Schützenverein Hagen Mentrup als Königspaar Lars I. und Verena I. Der Verein blickt nun voller Vorfreude auf das bevorstehende Schützenfest, das vom 19. bis

zum 21. Juni stattfindet. Den Auftakt bildet am Freitag, 19. Juni, das beliebte „Kneipenquiz on Tour“ aus Georgsmarienhütte, bei dem Teams in geselliger Atmosphäre ihr Wissen unter Beweis stellen können. Am Samstag, 20. Juni, folgt die große Sommernachtsparty mit dem DJ-Team von Budenzauber. Bei Cocktails, sommerlicher Musik und ausgelassener Stimmung dürfen sich die Besucher auf echtes Sommer-nachtsfeeling und eine stimmungsvolle Partynacht freuen. Der Sonntag, 21. Juni, steht schließlich ganz im Zeichen des traditionellen Schützenfestes. Zahlreiche Gastvereine werden erwartet, um gemeinsam mit dem neuen Königspaar und den Mitgliedern des Schützenvereins Hagen Mentrup zu feiern.



Stolz präsentiert Lars Fröhlich (zweiter von rechts) den Rumpf. Zur Königin ernannte er seine Frau Verena. Es gratulieren Präsident Bernhard Schriever (rechts) und Vize Mario Hehmann.

Maiandacht an der Siebenschmerzenkapelle

Andacht zog trotz kühler Temperaturen Gäste von 13 bis 92 Jahren an

Glockengeläut an der Siebenschmerzenkapelle am Mittwochabend verkündete den Beginn der Maiandacht. Bei kühlen Temperaturen und Nieselwetter hatten sich dennoch einige Leute aufgemacht im Gebet und durch das Singen von Liedern Maria und den Mai zu begrüßen. Gut bedacht, dank der Pavillons, die der Kapellenverein sich bei der Gemeinde ausgeliehen hatte, konnten alle Besucherinnen und Besucher an der Andacht teilnehmen. Die Vorsitzende Karin Frese begrüßte zum Thema „Schöpfung, Ver-

trauen, die Natur erwacht“ alle Besucher, auch ein paar neue Gesichter waren auszumachen. „Maria Maienkönigin“ schallte es danach aus der vollbesetzten Kapelle, und zügig wurde das Lied von den Anwesenden, die draußen teilnahmen, aufgegriffen. Gebete und Texte wurden im Wechsel von Angelika Hanowski und Karin Frese vorgelesen. Das „Vater unser“ sowie ein „Gegrüßet seist Du Maria“ durften nicht fehlen. Ob mit 13 oder mit 92 Jahren, alle sangen und beteten kräftig mit, so dass es von weitem zu hören war.



Buchhalter, Finanzbuchhalter (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit 25–32 Std./Woche

Ihre Aufgaben, u. a.:

- Selbständige Bearbeitung der Finanzbuchhaltung
- Abwicklung des operativen Tagesgeschäftes der Buchhaltung (z. B. Buchungen, Mahnungen, Zahlungsverkehr / Zahläufe), Abstimmung der OP-Listen
- Abstimmung der Konten und Erstellung von Bilanz, GuV und betriebswirtschaftlichen Auswertungen
- Vorbereitung / Erstellung von Monats- und Quartalsabschlüssen sowie die Vorbereitung des Jahresabschlusses nach HGB
- Meldewesen, wie Umsatzsteuervoranmeldungen etc.
- Erstellung von Abschlags- und Schlussrechnungen
- Mitwirkung bei der Organisation und Optimierung interner Finanzprozesse

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung - Steuerfachangestellte (m/w/d), Industriekaufmann (m/w/d) und/oder Fortbildung zum Finanzbuchhalter (m/w/d), Bilanzbuchhalter (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung
- fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen und Umsatzsteuerrecht;
- Kenntnisse in der Unternehmensbesteuerung von Vorteil
- sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere MS Excel
- analytische Fähigkeiten und eine strukturierte, lösungsorientierte Arbeitsweise und hohes Verantwortungsbewusstsein
- hohes Maß an Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Unser Angebot:

- Gleitzeit, 30 Tage Urlaub
- individuelle Förderung und Weiterbildung
- vielseitige Tätigkeiten und eigenverantwortliches Arbeiten
- Mitarbeiter-Rabatte (Corporate Benefits)
- Hansefit best
- Business-Bike-Leasing
- Vermögenswirksame Leistungen



HELMERS
INTRALOGISTIC SYSTEMS

Bewerbungen per E-Mail oder Post an
Helmers Maschinenbau GmbH
Fürstenaauer Weg 70 / 49090 Osnabrück
Tel. 0541/13902-66 / www.helmers-move.de
E-Mail: y.kibar@helmers-move.de



Foto: Nikolai Polkowski

Gut bedacht waren die Gäste der Maiandacht an der Siebenschmerzenkapelle.

Mit dem Lied „Segne Du Maria“ schloss die Andacht und die Vorsitzende lud alle Anwesenden zu Grillwurst und Getränken ein, die gegen eine Spende abgegeben wurden. Jakob und Felix Wellenbrock, die Chefs am Grill, war gut vorbereitet, es gab keine langen Wartezeiten. Gegen 20 Uhr löste sich die Gesellschaft auf, die Bänke, die

Pavillons, der Grill und sämtliche Utensilien wurden von den bestens organisierten Helferinnen und Helfern zurücktransportiert. „Wieder mal eine gelungene Veranstaltung, wir hoffen im nächsten Jahr auf höhere Temperaturen“, so der abschließende Kommentar eines Teilnehmers. ●

Fellnase Ernie sorgt für Freude in der Tagespflege

Mitte Mai bekam die Tagespflege Domizil Gellenbeck tierischen Besuch. Margot Kriege und ihr Pudelmischling Ernie vom Hundehesuchdienst der Hagener Malteser kamen vorbei und sorgten für restlose Begeisterung. Zunächst lernte Ernie die Gäste der Tagespflege kennen und bekam von einigen ein Leckerli, das seine Besitzerin vorher verteilt hatte.

Margot Kriege berichtete, wie sie zum Besuchsdienst kam, wie das Auswahlverfahren und

die Schulung abliefen. Die Tagesgäste erzählten von Erfahrungen mit ihren eigenen oder auch fremden Hunden, sowohl gute und auch schlechte Erfahrungen. So ergab sich eine lebhaftere Unterhaltung und weckte vielfältige Erinnerungen bei den Gästen. Es wurden auch hinterher noch Anekdoten erzählt und man konnte viel Freude in den Gesichtern der Tagesgäste über den Besuch von Ernie erkennen. ●



Foto: Tagespflege Domizil Gellenbeck

Besuchshund Ernie sorgte für Unterhaltung in der Tagespflege Domizil Gellenbeck.



Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sachbearbeiter*in für das Bürgerzentrum (m/w/d) zzgl. möglicher Fachkräftezulage EG 06 TVöD

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 29.05.2026 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.

Eine Schulgemeinschaft sportlich unterwegs

Die Hagener Oberschule hat sich am bundesweiten Trikottag beteiligt

Ja, ist denn schon wieder Fußball-WM? Das bunte Trikotgewimmel auf den Fluren der Hagener Oberschule konnte am 13. Mai glatt diesen Eindruck erwecken. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler hatten sich sportlich in Schale geworfen. Zu entdecken waren mehrere magen-

tafarbene Shirts der deutschen Fußballmannschaft, genauso das Himmelblau der Argentinier sowie viele Nationalfarben und Vereinskleidungen. Tatsächlich aber stand kein Turnier an. Vielmehr hat die Oberschule den Trikottag aufgegriffen, vom Deutschen Olym-

pischen Sportbund ins Leben gerufen. Der Tag richtet sich an die 29 Millionen Sportvereinsmitglieder in Deutschland, die an diesem Tag aufgefordert sind, Flagge – oder besser Trikot – zu zeigen. Sie sind aufgefordert, im Trikot, Trainingsanzug oder sonstigen Sportoutfit zur Arbeit, zum Einkaufen oder eben zur Schule zu gehen. Sportlehrerin Janika Sommer griff den Trikottag für die Oberschule auf. Allerdings wurde das Prinzip dort leicht verändert. „Eigentlich angesprochen sind die Mitglieder der Sportvereine, die die Trikots ihrer Vereine tragen sollen. Aber wir haben auch Fan-Shirts zugelassen, um so niemanden auszuschließen“, erklärte sie. Siegerehrung in der Aula Die Idee kam gut an. 150 der insgesamt 500 Oberschülerinnen und Oberschüler kamen sportlich gekleidet zum Unterricht. „Die Trikots sollen ein Gesprächsanlass sein“, sagte Janika Sommer. Denn so erfahren die Kinder und Jugendliche ganz neue Dinge über sich: Sind die anderen Vereinsmitglied und betreiben eine ganz spezielle Sportart? Oder tragen sie

das Shirt einer nicht-deutschen Mannschaft, weil sie Wurzeln in einer anderen Kultur haben? Wie bei jedem sportlichen Wettbewerb gab es auch am Trikottag in der Oberschule eine Siegerehrung. Auf der Siegerehrung schaffte es die Klasse 6G2, in der alle 16 Schüler ein Sportdress trugen. Den zweiten Platz belegte die Parallelklasse 6G1, in der 17 von 18 Schülern und damit 94 Prozent passend gekleidet waren. Die 5G1 wurde Dritte. 25 von 27 Kinder und damit 93 Prozent betreten den Klassenraum im Trikot. Die Oberschule will den Trikottag alle vier Jahre aufgreifen, immer im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft. „So kann jeder Schüler einmal in seiner Schullaufbahn mitmachen“, so Lehrerin Sommer. Auch unter der Lehrerschaft war das ein oder andere sportliche Statement zu entdecken. Janika Sommer, die Spanisch unterrichtet, hatte das rote Trikot der spanischen Mannschaft an. Wiedertragen kann sie es ab dem 11. Juni. Dann beginnt die Fußball-WM in den USA, Mexiko und Kanada. are ●



Foto: are

Viele Oberschüler bekannten am Trikottag Farbe – und posierten wie Profi-Sportlerinnen und -Sportler fürs Foto.

Mitarbeiter Versand
Spätschicht m/w/d



Finde raus, ob's passt!

VORMITTAGS FREI.

Und abends im Team durchstarten.

Du suchst feste Arbeitszeiten, keine Frühschichten und möchtest deine Vormittage frei gestalten? Dann komm in unser Versandteam! Bei der Teutofracht Spedition GmbH erwartet Dich ein erfahrenes Team und spannende Aufgaben im Möbeltransport – **bewirb Dich jetzt!**



Dein Kontakt ohne Umwege:
Telefon 05401 852259 | bewerbung@teutofracht.de



DEINE ZUKUNFT ZUM ANBEIßEN



Interessiert?



personal@moguntia.com



Wir suchen:
Anlagen- und Maschinenführer:in
Produktionsmitarbeiter:in
Quereinsteiger:innen



DAS  mm BEGINNT MIT DIR



Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht ab dem Schuljahr 2026/2027

Bundesfreiwilligendienstleistende
(m/w/d) an den Grundschulen der Stadt Bad Iburg **644 Euro**

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 15.06.2026 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.

20 Jahre Georgsmarienhütter Tafel

Bahlo: Die Tafel steht für gelebte Solidarität

Immer mehr Menschen haben spätestens am Monatsende zu wenig Geld für Nahrungsmittel. Hilfe bekommen sie von den Tafeln, wo Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen abgegeben werden. Die Tafel Georgsmarienhütte konnte vor Kurzem ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Den runden Geburtstag haben die 48 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit Bürgermeisterin Dagmar Bahlo in der Bildungswerkstatt gefeiert.

Eine Mitarbeiterin ist bereits seit 20 Jahren dabei: Lisa Igelbrink war die Hauptinitiatorin bei der Gründung der Tafel 2006. Seitdem hilft sie bei der Ausgabe

der Lebensmittel, nimmt Spenden entgegen und ist bis heute die treibende Kraft hinter der Tafel, die eine Nebenstelle der Tafel Osnabrück ist. „Es macht mir Freude, anderen Menschen helfen zu dürfen“, sagt sie. Jeden Montag hat die Tafel Georgsmarienhütte von 12.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Berechtig sind Menschen, die ihre Bedürftigkeit nachweisen können. Unter anderem sind das Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld, Sozialhilfe oder auch Geringverdienerinnen und Geringverdiener. Zuständig ist die Tafel für Kunden, die in Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen oder Bad Iburg leben. Bis 2020 war die Tafel in



Foto: are

Sie feierten mit dem gesamten Team der Tafel: Heide Grüter, Lisa Igelbrink, Alexander Von der Heide (Fachbereichsleiter Soziales) und Dagmar Bahlo.

der Sophie-Scholl-Schule untergebracht. Dann brauchte die Schule mehr Platz, und die Tafel zog um. Seit sechs Jahren hat sie ihren Sitz in der ehemaligen Sparkasse an der Straße Haseldehnen in Alt-Georgsmarienhütte.

Bei dem Kaffeetrinken in der Bildungswerkstätte hielt Igelbrinks Tochter Heide Grüter, die heute ebenfalls Mitarbeiterin der Tafel Georgsmarienhütte ist, Rückschau auf die vergangenen Jahre. „Mama hat damals sehr gekämpft, um die Tafel zu gründen“, so Grüter. Einen Höchstzahl an Kunden kam im Dezember 2022: 897 Personen kamen damals an einem Nachmittag. Überhaupt sei die Zahl derjenigen, die zur Tafel kämen, im Laufe der Jahre gestiegen, be-

richtet Monika Igelbrink. Dank der zahlreichen Spenden, die die Tafel bekommen, bekommen alle Kunden Lebensmittel. „Dafür bin ich den Spenderinnen und Spendern sehr dankbar“, betont sie.

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo forderte gesellschaftlichen Respekt für die Leistung der Tafel: „20 Jahre Tafel in Georgsmarienhütte ist eine überaus beeindruckende Leistung. Insbesondere weil diese 20 Jahre für gelebte Menschlichkeit, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt stehen. Das ist gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.“ Alle Ehrenamtlichen würden durch ihr Engagement einen wertvollen Beitrag für unsere gesamte Stadtgesellschaft leisten. are ●



WIR SUCHEN

**Auszubildende als
Fleischer (m/w/d) und
Fleischerei-
fachverkäuferin (m/w/d)**

Fleischerei Plogmann
Sandstraße 2 · Hagen a.T.W.
Telefon 05401/93 38
info@fleischerei-plogmann.de




WIR SUCHEN AB SOFORT:

**Kraftfahrer (m/w/d)
im Nahverkehr**

Führerschein Klasse C / CE erforderlich

Telefon: 05401/36850 **Höhenweg 1**
Mail: wilhelm.bensmann@bensmann-sohn.de **49170 Hagen a.T.W.**

SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marcus Müller-Saran

Nach dem Wal ist vor der WM Das Leben ist schön!

Die Eisheiligen liegen hinter uns, die Blumen können raus und risikofrei aufblühen, und zu allem Überflus klopf gerade erst der Sommer an. Einen besseren Zeitpunkt im Jahr kann ich mir gar nicht vorstellen. Und doch kratzen da durchgängig Dinge an die Hintertür, die unsere Stimmung dämpfen. Denn wer hätte gedacht, dass der Stau auf der Straße von Hormus unsere Leben einmal intensiver im Griff hat als das Verkehrschaos auf dem E-Center-Parkplatz? Genauso wenig hatte ich auf meiner Bingo-Karte für dieses Jahr, dass die Meinungen zum Umgang mit einem Buckelwal in der Ostsee mehr spalten würden als die Frage, ob der Wolf in Natrup-Hagen gesichtet wurde und er, ohne Abschuss, weiterziehen sollte.

Gerade die elende Kontroverse rund um Timmy, den Wal, zeigt: Wir sehnen uns nach Problemen, die wir lösen können, von denen wir glauben, dass unsere Meinungen sie beeinflussen. Denn die entscheidenden Probleme unserer Gegenwart sind so komplex und weit entfernt, dass wir uns ihnen gegenüber schlicht ohnmächtig fühlen. Ein Wal auf einer Sandbank kommt da nur gelegen. Auf den können wir dann all unser Unverständnis projizieren. Dass das Vorgehen rund um die Rettung oder Nicht-Rettung dann sogar auf Drängen skurriler TikTok-Videos oder grauenhafter KI-Songs korrigiert wird, bringt die Sehnsucht nach Handlungsfähigkeit gänzlich zum Überkochen. Denn urplötzlich ist man nicht mehr machtlos gegenüber der Welt. Ein hysterischer, verweinter Monolog, gesprochen in eine Handyfrontkamera, mit Glitzer-Filter darübergelegt und ins Internet geladen, wirkt auf einmal, wie die „I Have a Dream“-Rede von Dr. Martin Luther King. Denn wider Erwarten: Der Wal wurde gerettet... und ist jetzt, wie von Experten vorhergesagt, tot... Nur eben woanders. Ich glaube die Hysterie rund um Wal Timmy ist ein symptomatischer Ausdruck der Sehnsucht einer ganzen Gesellschaft. Wir sind machtlos, wollen es aber nicht bleiben. Jeder kleinste Hoffnungs-schimmer, dieser Machtlosigkeit entfliehen zu können, führt folglich zum Überkochen unserer Emotionen.

Wen Buckelwal Timmy nicht abgeholt hat, der wird entweder beim vergangenen ESC zum Musikexperten mutiert sein oder spätestens ab Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft seinen inneren Bundestrainer rauslassen. Vorm Fernseher oder beim Public-Viewing wird dann alles so detailliert analysiert, als würde man am Kunstrasenplatz den Hagener Sportverein anfeuern. Der Videobeweis, der den ehrlichen Reiz des Fußballspiels zerstört, die offensichtliche Korruption inner- und außerhalb der FIFA, alles fühlt sich so real falsch an, dass man sich wünscht, es würde einfach aufhören. Aber das wird es nicht. Denn kein Like auf einem meinungsstarken Reel bei Instagram, kein Protest-Bild im WhatsApp-Status wird bis in Gianni Infantinos Glatzkopf vordringen. Die Welt ändert sich nicht von der Couch aus. Streng genommen könnte man also sagen, Buckelwal Timmy ist Opfer unserer Sehnsucht nach Handlungsfähigkeit geworden. Doch die liegt nicht im kurzen Impuls der Empörung, sondern darin, sich langfristig mit all der Frustration, die auf dem Weg wartet, selbst zu betätigen. Bis man dann vielleicht irgendwann selber FIFA-Präsidentin ist und den VAR eigenmächtig abschafft... Einen guten Sommer an alle! Das Leben ist schön!

LG

Sven



Wir suchen Verstärkung!

Für die Großküche des Sankt-Anna-Stifts in Hagen a.T.W. suchen wir eine/n:

Ausgebildete/n Hauswirtschafter/in (m/w/d)
Koch/Köchin (m/w/d)

- Das Hauptaufgabenfeld liegt in der Vor- und Zubereitung von Speisen
- In Voll- oder Teilzeit
- Geregelte Arbeitszeiten bis max. 20 Uhr

Für den Wohnbereich suchen wir außerdem **Raumpfleger-/Reinigungskräfte** mit 10,5 Wochenstunden, Mo/Mi/Fr vormittags

Wir bieten allen MitarbeiterInnen

- Eine sinnvolle Arbeit in einem modernen Umfeld
- Einstellung nach Caritas-Tarif (Bezahlung, Urlaub, Betriebsrente...)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an Florian Schönhoff, fschoenhoff@sankt-anna-stift.de
Info-Telefon 05401 / 979-0
Natruper Straße 11
49170 Hagen a.T.W.
www.sankt-anna-stift.de



SANKT ANNA STIFT



Wie fühlen sich die Kinder? Das finden Marita Hellermann (links) und Christiane Farwick-Göbel über diese Karten heraus.

Die Streitschlichter

„Seniorpartner in School“ wirken als Mediatorinnen und Mediatoren in der Grundschule Gellenbeck

Streit gibt es in den besten Familien – oder eben auch auf jedem Schulhof. In der Grundschule Gellenbeck stiftet seit Februar eine Gruppe aus sechs Seniorinnen und Senioren Frieden, wenn Kinder sich in die Haare bekommen. „Seniorpartner in School“ (SiS) nennen sich die Senior-Mediatorinnen und -Mediatoren.

Jeden Dienstag und Donnerstag kommen zwei SiSler – wie sie genannt werden – in die Grundschule an der Görsmannstraße. Ihr Angebot ist gefragt. Ob es um Streit beim Fußball, um Zwistigkeiten in der Klasse oder um andere Dinge geht – Marita Hellermann, Christiane Farwick-Göbel, Johanna Frommeyer, Heribert Konersmann, Karolin Doer und Martina Kellersmann sind Vertrauenspersonen der Schülerinnen und Schüler.

An diesem Morgen sind Marita Hellermann und Christiane Farwick-Göbel als SiSler im Einsatz. Kaum wollen sie die Tür zu dem Raum, in dem sie die Mediation machen, aufschließen, steht eine halbe Schulklasse vor ihnen. Die Kinder sind aufgelöst, es gibt Streit um einen Ball. Hellermann und Farwick-Göbel müssen sie erst einmal beruhigen. Weil die Gruppe so groß ist, bitten sie die Kinder, erst einmal zu klären, wer von ihnen eigentlich in den Streit verwickelt

ist. Dann sollen sie zurückkommen. Denn mit einer so großen Gruppe können sie nicht arbeiten.

Gefühle klären, Streit schlichten

„So viele Kinder auf einmal sind noch nie gekommen“, sagen die zwei Mediatorinnen. Mehr als vier oder fünf Kinder auf einmal können nicht an der Mediation teilnehmen. Wenn sie zu den SiSlern gehen, müssen sie sich außerdem bei ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer abmelden. Die SiSler lassen die Kinder erst einmal erzählen: Was ist passiert? Worum geht es in dem Streit? Mit Hilfe von Karten, auf denen Gesichter in verschiedenen Gefühlslagen zu sehen sind, bestimmen sie ihre Emotionen. Sind sie wütend? Oder eher traurig?

Zehn bis fünfzehn Minuten dauern die Gespräche. Oft kämen die Kinder schnell selbst zu Lösungen, berichten Hellermann und Farwick-Göbel. Wichtig ist außerdem: Alles, was in der Mediation besprochen wird, behalten die SiSler für sich. Sie nehmen keinen Kontakt zu den Eltern oder Lehrern auf.

SiSler werden ausgebildet

SiS wurde 2001 in Berlin gegründet. Inzwischen gibt es mehr als 1.300 Schulmediatorinnen und

Schulmediatoren in 14 Bundesländern. Die Senioren werden in einer hundertstündigen Ausbildung auf ihre Aufgabe vorbereitet. „Ich hatte nach einem erfüllten Berufsleben freie Kapazitäten“, erklärt Marita Hellermann, die vor ihrem Ruhestand als Ökotrophologin und Diabetesberaterin gearbeitet hat. Christiane Farwick-Göbel hat als Grundschullehrerin gearbeitet – und kennt das Problem auch aus der anderen Perspektive. „Die Kinder kommen ganz aufgebracht in den Unterricht“, sagt sie. Für die Lehrerinnen und Lehrer sei es dann schwer, den Streit zu klären. Ihnen fehlt schlichtweg die Zeit, weil sie die Schüler unterrichten müssen. „Es ist für uns eine große Erleichterung, dass wir nicht mehr jeden Streit schlichten müssen“, bestätigt auch Stephanie Frankenberg, Leiterin der Grund-

schule Gellenbeck. Streit gibt es aus verschiedensten Gründen. Manchmal geraten Jungs beim Fußballspielen aneinander. Aber es kann auch viele andere Gründe haben. Durch die Mediation lernen die Kinder, mit Konflikten umzugehen. Vor allem in den ersten und zweiten Klassen müssten die Schüler das noch lernen, sagt Schulleiterin Frankenberg. „Die Kinder sollen lernen, eigenständig aufeinander zuzugehen“, sagt Frankenberg. So würden sie möglicherweise wieder Frieden schließen. In der Grundschule Gellenbeck können sie den sogar mit einem symbolischen Handschlag auf der Friedenstreppe im Flur besiegeln. Die Treppe, deren Sinn und Zweck die Mediation ist, gibt es schon länger. Die SiSler binden sie nun schon mal gern in ihre Arbeit ein. are ●



Marita Hellermann (links), Christiane Farwick-Göbel (rechts)... und die anderen SiSler nutzen die Friedenstreppe gern bei ihrer Arbeit. Mit einem symbolischen Handschlag wird die Schlichtung besiegelt.

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter Tankanlagenbau GmbH

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de

Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Hagener Marktboten, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Ehepaar mittl. Alters sucht Baugrundst. (300 qm) oder kl. HS in der Obermark. Pos. Nachrichten / Angebote unter Tel. 0151/46267033, E-Mail: in-hagen-zuhause@web.de

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

„Kostenlose Schnupper-Stunden Tai Chi u. Qi Gong im Park am Alten Pfarrhaus: 30.5., 9 Uhr und 25.6. und 24.7., 19 Uhr sowie am 9.8., 9 Uhr. www.taichi-benno.de“

Gibt's was Neues? Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im Hagener Marktboten steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Tischlerei Kull – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer-, Mobil 0174/9212519.

Hagener Marktbote: Damit Sie wissen, was in Ihrem Ort geschieht!

Welche nette Sie aus Hagen hat Lust mit mir (w. 69) hin und wieder eine Tour mit dem Pedelec zu unternehmen? Ich freue mich auf gemeinsame Fahrten. Chiffre H 263259.

Gewerbliche Kleinanzeigen im Hagener Marktboten: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Freundliche Familie sucht Baugrundstück oder Bestandsimmobilie zur Verwirklichung eines Mehrgenerationenprojekts. Grundstücksfläche ab 800 qm. Tel. 0170/4793535.

„Wir können Elektrotechnik, PV und E-Mobilität. Elektroniker verändern die Welt. Sei dabei zu Top Konditionen. 4-Tage-Woche und alle Benefits. Ehrenbrink Elektro - WhatsApp 0170/4902045“

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Suchen Putzhilfe 1 x wöchentlich für 3–4 Stunden in Lienen-Holperdorp. Tel. 01577/5312700.

HAUSHALTSHILFE mit leichter Pflegetätigkeit gesucht – Hagen a.T.W.

Für einen gepflegten Privathaushalt in Hagen am Teutoburger Wald suchen wir langfristig zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und herzliche Haushaltshilfe mit leicht pflegender Tätigkeit.

- Das bieten wir:
- 25–30 Stunden pro Woche (nach Absprache)
 - Überdurchschnittliche Vergütung
 - Ein wertschätzendes, vertrauensvolles Umfeld

Die Stelle wird frei, da unsere langjährige Haushaltshilfe aus privaten Gründen wegzieht. **Interesse?** Melden Sie sich gerne unter: **0176 17141714**

Private Kleinanzeigen im Hagener Marktboten: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen). Vespa-Vespa - Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey u. Dax. Tel. 0151/19700070. E-Mail: herbst-u2@web.de

Dachdecker-Meisterbetrieb bietet Dachreparaturen aller Art sowie Dachfensteraustausch. Kleinreparaturen willkommen. Keine Anfahrtskosten! Tel. 01520/4843249.

Stopp: Wohnungsauflösung/ Flohmarkt: 30.5.26 von 10–14 Uhr Bad Iburg Glane, Auf dem Wall 10, EG; Möbel, Geschirr u. diverse Artikel – Selbstabholung und Abbau.

Reinigungskraft gesucht! Minijob, 3 Tage/Wo. à 3 Std. in Oesede. Tel. 05401/480480.

Ruhige Mieterin in Festanstellung, NR, sucht 3 ZKB, ab 55 qm mit EBK, Tageslichtbad, max. 720 Euro WM, Katzenhaltung erlaubt. Tel. 0160/6734051 (ab 18:30 Uhr).

Maurer nimmt Putz- u. Maurerarbeiten u. Feuchtigkeitsbeseitigung an. Auch Balkon- und Kellerabdichtung sowie Fassadenanierung etc. zum Festpreis. Tel. 0162/9176443.

Bei uns gibt's Service vom Feinsten!

SIEMON
SIEMON GmbH
In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich
Tel.: 05481 9459-0
www.autohaus-siemon.de

Vier starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Hagener Marktbote (10.500 Exemplare), Stadtgespräch Bad Iburg (10.000 Exemplare), blickpunkt Georgsmarienhütte (17.000 Exemplare), Grönegau Rundschau (26.500 Exemplare) – osningmedien.de; Tel. 05401/837370.

Neue Gardinen? Wir bringen Ideen mit. Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an: Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Mehrfamilienhaus oder Wohnanlage zum Kauf gesucht. Gesicherte Finanzierung. Tel: 01579 2468329

„Hundefriseur Monika Beyer, Justus-Wesseler-Str. 7, 49176 Hilte a.T.W., Termine nach Vereinbarung, Tel. 0172/8733408.

Gärtner macht Ihren Garten frühlingsfit. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Der Hagener Marktbote sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Gellenbeck Richtung Leeden; Hasbergen (Ecke Schulstr., Friedenshöhe, Blumenviertel), Tel. 05401/837370 oder E-Mail an info@osning-medien.de.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Nelli Kasper
Beratungsstellenleiterin
Natruper Str. 108
49170 Hagen
nelli.kasper@vlh.de

☎ 05405 6168744



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 StBerG.

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der
der letzten Ausgabe:



**Restaurant
Enigma**

49170 Hagen a.T.W.

Wörterbuch von Pfarrer Gustav Görsmann ausgestellt

Großneffe des im KZ Dachau ermordeten Pfarrers überlässt Buch dem Kapellenverein

Der Kapellenverein zu den Sieben Schmerzen Mariens stellt der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Gellenbeck als Dauerleihgabe das Wörterbuch zur Verfügung, das Pfarrer Görsmann seinerzeit angeschafft hatte, um sich mit den französischen Kriegsgefangenen verständigen zu können. „Sag's auf Französisch“ – so lautet der Titel des Wörterbuches, das sich der 1. Pfarrer von Gellenbeck, Gustav Görsmann, im Oktober 1940 zulegte. Es befand sich bis vor zwei Jahren im Besitz seines Großneffen Peter Recker im französischen Auribeau-sur-Sigagne.

Peter Recker schenkte dem Verein das kleine Büchlein samt Notizen des Pfarrers, dazu schrieb er: „Nur schwer trenne ich mich von den Zeugnissen, die mein Großonkel aus der Zeit gegen Ende seines Lebens hinterlassen hat. Aber in der Gewissheit, dass sie aus meinen in die Hände von Menschen wechseln, die am Ort seines Wirkens mit steter Hingabe das Gedenken an ihn bewahren, veranlasst mich, diese Zeugnisse dem Archiv des Kapellenvereins zu übergeben. Ich bin mir dessen gewiss, dass sie dort auf eindruckliche Weise der Erinnerung an Pfarrer Gustav Görsmann dienen werden.“ In der Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt gibt es im hinteren Bereich, neben dem Schriftenstand, eine Vitrine. Dort liegen unter anderem Hammer und Kelle, die bei der Grundsteinlegung der Kirche genutzt wur-



Das Wörterbuch von Pfarrer Görsmann ist nun dauerhaft in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt zu sehen.

den, sowie eine Madonna, von Pfarrer Görsmann geschnitzt. Der Kapellenverein hat beschlossen, das Wörterbuch des im Konzentrationslager Dachau umgekommenen Pfarrers dort als Dauerleihgabe auszustellen. Im Beisein von Pfarrer Hermann Hülsmann und Michael Frenkel vom Kirchenvorstand, der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Ingrid Keiser sowie Karin Frese und Nikolai Polkowski vom Kapellenverein wurde dieses Vorhaben am Samstag, 2. Mai, nach der Vorabendmesse in die Tat umgesetzt. ●



Aufgestellt wurde das Buch von (vorn, von links) Karin Frese, Ingrid Keiser, (hinten, von links) Pfarrer Hermann Hülsmann, Nikolai Polkowski und Michael Frenkel.



Guido Gartmann unterstützt Pfarrfest

Große Freude herrschte beim Organisationsteam des diesjährigen Pfarrfestes es der katholischen Gemeinde St. Martinus. Ralf Zumstrull überreichte stellvertretend für Edeka-Duet-

mann-Inhaber Guido Gartmann zwei Warengutscheine für die Tombola im Werte von insgesamt 100 Euro. Gaby Tepe-Altevogt vom Pfarrgemeinderat nahm die Spende entgegen. ●



Nacht von Hasbergen

Veranstalter rechnet beim Lauffest mit bis zu 1.500 Starterinnen und Startern



Der traditionsreiche Volkslauf „Nacht von Hasbergen“ für Breiten- und Leistungssportler findet am 29. Mai bereits zum 45. Mal in der Hüggele Gemeinde statt. Organisationschef Jürgen Hehmann rechnet erneut mit einem großen Zuspruch. „Wir gehen von 1.300 bis 1.500 Teilnehmern aus. Die Zahl der Voranmeldungen ist extrem gut. Es haben sich wieder größere Gruppen etwa von Firmen oder aus der Nachbarschaft angemeldet“, ist Hehmann zufrieden mit dem Interesse der Lauffreunde.

Der Start wird wegen der Baustelle im Ortskern hinter dem neuen Rathaus an der Niedersachsenstraße durchgeführt. Auf dem Programm stehen ab 17 Uhr ein Bambinilauf, ein Staffellauf, ein 5-Kilometer-Lauf, ein Elitelauflauf über 5 Kilometer sowie der 10-Kilometer-Hauptlauf. „Das ist schon ein kleines Volksfest. Wenn man sieht, wie viele Hasbergerinnen und Hasberger daran teilnehmen, ist das ein echtes Highlight“, betont Hehmann. Entlang der Strecke und im Zielbereich verfolgten im letzten Jahr nach Schätzungen der Feuerwehr rund 4.000 Zuschauerinnen und Zuschauer das Laufmeeting.

Familiäre Atmosphäre

Die „Nacht von Hasbergen“ ist eine Kultveranstaltung. Was vor 45 Jahren begann, hat sich zu einem Lauffest entwickelt, das von den Hasberger Bürgerinnen und Bürgern sowie der leidenschaftlichen Lauffamilie mit Begeisterung angenommen wird. Das Event hat sich über Jahrzehnte zu einer festen Größe im norddeutschen Laufkalender entwickelt. Der frühere Volkslauf „Rund um den Hüggele“, der 1975 erstmals ausgetragen wurde, gilt als Grundstein der heutigen Veranstaltung. Aus einem regionalen Lauf entwickelte sich ein modernes Laufevent mit überregionaler Strahlkraft. Besonders geschätzt wird die familiäre Atmosphäre entlang der Strecke. Zuschauerinnen und Zuschauer sorgen Jahr für Jahr für Stimmung im Ortskern, während ambitionierte Läuferinnen und Läufer die schnellen, bestenlistenfähigen Strecken nutzen. Neben Hobbyläufern treten regelmäßig auch



Die „Nacht von Hasbergen“ hat sich in 45 Jahren zu einem Volkslauf entwickelt.

leistungsstarke Athleten beim Elitelauflauf an. Erstmals wird eine DJane auf der Strecke für Stimmung sorgen. Die Veranstalter rechnen auch am 29. Mai wieder mit zahlreichen Teilnehmern und Besuchern aus der gesamten Region. Auch Starter aus weiter entfernten Gebieten und dem benachbarten Ausland werden erwartet. Der erste Startschuss fällt am Nachmittag mit dem Bambinilauf, bevor am Abend die Hauptläufe unter Flutlichtatmosphäre stattfinden. Damit bleibt die „Nacht von Hasbergen“ nicht nur ein sportlicher Wettbewerb, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis für die Gemeinde und die gesamte Laufszene im Osnabrücker Land. mjo ●

DAS PROGRAMM

- ab 15.30 Uhr **Startnummernausgabe** im Bürgersaal am neuen Rathaus
- 17.00 Uhr **Eröffnung**
- 17.05 Uhr **Showact** für die Bambinis
- 17.30 Uhr **Bambinilauf** 0,5 km
- 18.00 Uhr **Staffellauf** 5 x 0,5 km (Jedermannlauf), anschließend Siegerehrung
- 19.00 Uhr **Halbstrecke 5 km** (Jedermannlauf, bestenlistenfähig) – Siegerehrung findet nach dem 5-km-Elitelauflauf statt
- 20.00 Uhr **Elitelauflauf 5 km** (bestenlistenfähig) – anschließend Siegerehrung für beide 5-km-Läufe
- 21.00 Uhr **Hauptlauf 10 km** – anschließend Siegerehrung
- Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 15.30 Uhr möglich (2 Euro Nachmeldegebühr).

Igelbrink Elektro
GmbH & Co. KG
Stefanie Pfeiffer · Elektromeisterin

**Viel Freude beim Lauf und
kommen Sie blitzschnell ins Ziel!**

Kurze Straße 1 · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405/7935 info@igelbrink-elektro.de
Fax 05405/7742 www.igelbrink-elektro.de



Terrassendächer von Solarlux

Wetterschutz, wann immer Sie ihn brauchen –
Terrassendächer verlängern die Gartensaison und
die Freude am Draußensein. Mehr Atmosphäre.
Mehr Komfort. Einfach genießen.

Industriepark 1 · 49324 Melle · Mo. – Do. 8–18 Uhr · Fr. 8–16 Uhr · Sa. & So.* 10–16 Uhr

Ihr Ansprechpartner:
Marc Fiedler
0151 29262212



*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf.

solarlux.com

Kita macht das Dorf zur Galerie

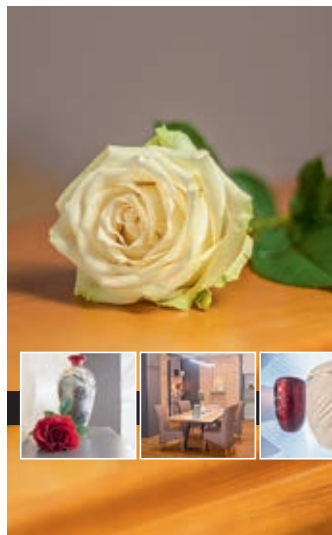
Kunstmachmittag der Kita St. Martinus begeistert Eltern und Kinder

Das ganze Dorf Hagen verwandelte beim Kunstmachmittag der Kita St. Martinus in eine bunte Freiluftgalerie: Die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern kreative Werke, die an verschiedenen Stationen im Ort hingen. Unter dem Motto „Kinder, Kunst und Kultur“ entstanden in den Wochen und Monaten davor zahlreiche Bilder, Skulpturen und Bastelarbeiten. Diese wurden nun nicht nur im Kindergarten, sondern auch im Rathaus, am St.-Anna-Stift, in der Grund-

schule und vielen Geschäften ausgestellt. Die Eltern und Kinder hatten die Möglichkeit an allen Stationen einen Lösungssatz zu errätseln. Dieser lautete: „Kinder machen aus Farbe Geschichten und aus Kultur Zukunft.“ „Es ist schön zu sehen, wie Eltern und Kinder gemeinsam kreativ werden und das ganze Dorf daran teilnimmt“, so Kita-



Die Kita-Kinder haben Kunst für eine Freiluftgalerie in Hagen gemacht.



WALTERMANN
- BESTATTUNGSIINSTITUT -

*Erreichbar bei Tag und Nacht
Erledigung aller Formalitäten & Trauerdruck
Überführungen zu allen Orten
Bestattungsvorsorge & Treuhandverträge*

www.waltermann-hagen.de

Bahnstraße 16 Dorfstraße 6
49170 Hagen a.T.W. 49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05405) 7080 Telefon (05401) 3619500

Leiterin Dorothea Wöstemeyer. Besonders beliebt waren die acht Mitmachstationen auf dem Schulhof, in der Ehemaligen Kirche, auf dem Gelände des Kindergartens und am St.-Anna-Stift, wo die Besucherinnen und Besucher selbst malen und basteln konnten. Auch ein kleiner Rundgang führte die Gäste von Haus zu Haus – jedes Schaufenster zeigte andere Werke der Kinder. Ein ganzes Jahr haben sich die Kinder intensiv mit den verschiedensten Künstlern, Musikern und Kulturdingen befasst. Die Kinder lernten Pablo Picasso, Ernst Klee, Kandinsky, Miro, Hundertwasser aber auch Vivaldi, Mozart und alte Märchen kennen. Ein weitgefächertes Programm füllte die Tage und Wochen aus. Der Elternrat hatte die zündende Idee: Eine Ausstellung im ganzen Dorf wäre ein krönender Abschluss dieses gefüllten Jahres.



Hagen durch den Rahmen gesehen: Vater und Kind begutachten den Ort aus einer anderen Perspektive.

Fotos: Kita St. Franziskus

IMPRESSUM

Herausgeber
Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion
Anne Reinert (are) (V.i.S.d.P.),
Steffen Oetter (soe), Johannes Kapitzka (jka)
presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos),
Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos),
Astrid Fleute (af), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan),
Stefan Buchholz (sbu), Manfred Motzek (mmo)
Günther Riesenbeck (gri), Michael C. Goran (mgo),
Kira Pattermann (kpa), Henneke Fels (hfe)

Anzeigenleitung
Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 19 vom 1.1.2026.

Vertrieb
Verteilung in Hagen a.T.W., Hasbergen, Leeden

Kleinanzeigen-Aannahmestelle
Duft Blüte · Meike Jochmann
Natruper Straße 74 · Hagen a.T.W.
Tel. 05405/8076580

Gärtnerei Engelmeyer
Schopmeyerstraße 5 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9473

Druck
Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© **Copyright Hagerer Marktbote** für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 10.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen
Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
www.pefc.de

PEFC
PEFC/04-31-0934



Dieter Kubat
† 30.3.2026

Herzlichen Dank

für eine stumme Umarmung,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für die großzügigen Spenden,
für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Ulla Kubat

Hagen a.T.W., im Mai 2026

Bestattungen Bärbel Stratemeier

BS



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erladigung aller
Formalitäten

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt **HAGENER** **GRÖNEGAU** **Stadtgespräch**
Das Stadtjournal **MARKTBOTE** Rundschau BAD Iburg



Sieben Kilometer durch die Niedermark – hier hinter der Friedhofskapelle – legten die Teilnehmer des Familienwandertags zurück.

Sudenfeld, dessen möblierte Außenanlagen dann auch bei bestem Sonnenschein zum Verweilen einladen. Natürlich hatte das Vorbereitungsteam des Heimatvereins am Start und Zielort,

der Grundschule Gellenbeck, Getränke und Grillgut angeboten sowie für jeden Teilnehmer des Mitmachquiz Preise und Informationsmaterial des NABU parat.

Schadstoffmobil in Hagen

Wer Sonderabfall in kleinen Mengen entsorgen möchte, ist beim Schadstoffmobil richtig. Die Awigo bietet allen Privathaushalten am Samstag, 6. Juni, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr auf dem Pausenhof der Grundschule St. Martin (Schulstraße) den kostenlosen Entsorgungss-

service an. Folgendes kann in haushaltsüblichen Mengen zum Schadstoffmobil gebracht werden: Abbeizmittel, Batterien und Bleiakku, Energiesparlampen, FCKW-haltige Stoffe, Feuerlöscher, Foto- und Hobbychemikalien, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Lack- und Farbeimer aus Kunststoff oder Metall, Laugen, Leuchtstoffröhren, Pestizide, Pflanzenschutzmittel, Ölfarben, Quecksilber, Rostumwandler, Salmiak, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus sowie Spraydosen. Neben Schadstoffen können auch Elektrokleingeräte (Föhn, Kaffeemaschine, Radio etc.), die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das gilt auch für ältere Kleingeräte ohne Kennzeichnung. Völlig ausgehärtete Farbreste und ausgetrocknete Pinsel können über die Restmülltonne entsorgt werden, da die schadstoffhaltigen Lösemittel in den Farben bereits verdunstet sind. Aufgrund der Rücknahmepflicht für den Handel bei Altöl kann dieses nicht beim Schadstoffmobil entgegengenommen werden.

Familienwandertag des Heimatvereins

Rund 30 Kinder und ihre Familien haben sich vergangenen Sonntag am Familienwandertag des Heimatvereins Hagen beteiligt. Sie legten die etwa sieben Kilometer lange Strecke in der Niedermark über den Butterberg zu Fuß und teils mit Bolterwagen zurück. Die Familien beteiligten sich am Mitmachquiz. Dafür mussten sie an aus-

gewählten Haltepunkten der Wegstrecke ihren Forschergeist einsetzen und Fragen beantworten. Trockenes, teils auch sonniges Maiwetter begleitete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die innerhalb von zwei bis drei Stunden den Rundkurs absolviert und die 22 Fragen beantwortet hatten. Viele Familien rasteten am Domchorkotten in



Auch zum Domchorkotten in Sudenfeld führte die Strecke.

Foto: Heimatverein Hagen

Statt Karten | Hagen a.T.W., im Mai 2026



Ulli Elixmann

*09.07.1960 † 20.04.2026

**Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.**

Danke, dass Du so ein toller Ehemann, Vater, Schwieger- und Großvater warst. Du fehlst uns sehr!

Danke allen, die sein Leben begleitet und bereichert haben, den Vielen, die ihm große Wertschätzung zum Abschied entgegenbrachten sowie für die vielen Beweise der Verbundenheit und Anteilnahme.

Kerstin, Yanik und Franziska mit Familien

Die Spenden gingen auf Wunsch von Ulli an „Positive Power for Children e.V.“, „Stiftung Deutsche Krebshilfe“ und „Deutsche Parkinson Hilfe e.V.“.

Was motiviert Sie zu Ihrem Ehrenamt?

Fotos: privat



Frank Hülsmann
Personalreferent
Georgsmarienhütte

Seit vielen Jahren bin ich ehrenamtlich in der Musikkapelle Hagen aktiv. Das Zusammenspiel mit Musikern aller Generationen macht mir sehr viel Spaß. Gelungene Konzerte und Veranstaltungen, wie etwa unsere Jubiläumsevents im letzten Jahr, motivieren hierbei besonders. Außerdem organisiert unser Verein immer wieder besondere Highlights. So unternehmen wir im Oktober eine Konzertreise nach Kanada.



Doris Schürmann
Einzelhandelskauffrau
Hagen

Ich bin ehrenamtlich beim Landfrauenverein Hasbergen/Hagen a.T.W. tätig. Im Ehrenamt lernt man immer wieder neue Menschen kennen und in der Gemeinschaft kann man viel Positives bewirken. Zusätzlich bietet das Ehrenamt auch die Möglichkeit neue Fähigkeiten zu erlernen.



Ramona Bücker
Lehrerin
Hagen

Ich arbeite als Musiklehrerin an der Hagener Oberschule und engagiere mich darüber hinaus als Vorsitzende beim Gitarrenensemble „Absaits“. Die strahlenden Augen der Kids, wenn sie auf der Bühne stehen und den Applaus der Zuschauer ernten, das sind die größten Momente für mich.



Martin Sandkämper
Schulleite
Hagen

Meine Motivation für das ehrenamtliche Engagement im Heimatverein Hagen a.T.W. liegt in meiner Verbundenheit mit unserer Heimat, ihrer Geschichte, Kultur und Landschaft. Ich möchte gemeinsam mit unseren Mitgliedern dazu beitragen, unsere Heimat erlebbar zu machen sowie das kulturelle Leben in Hagen aktiv zu fördern, damit unsere Heimat für alle Generationen ein attraktiver Wohnort ist und bleibt.



Meike Büter
Steuerfachangestellte
Hagen

Das DRK gehört seit meiner Jugend zu meinem Leben. Mit 15 bin ich zum Jugendrotkreuz gegangen, heute bin ich 52 und 1. Vorsitzende beim DRK Hagen. Neben vielen anderen Belangen bin ich für die Blutspende zuständig. Mich/uns freut es, wenn wir auf Sanitätsdiensten im Ort – etwa der Hagener Kirmes – angesprochen werden und auch mal für unser Engagement einen aufrichtigen Dank erhalten. Daneben haben wir eine tolle Gemeinschaft beim DRK und können auch mal feiern und Spaß haben.

Heimatverein lädt zum „Dinner in Weiß“

Der Heimatverein Hagen veranstaltet am Samstag, 27. Juni, um 18.30 Uhr das „Dinner in Weiß“ im Garten am Alten Pfarrhaus. Alle, die teilnehmen möchten, kommen weiß gekleidet (mindestens mit weißem Oberteil) zum Alten Pfarrhaus. Tischdecken, Deko, Geschirr sowie Speisen und Getränke und alles, was für ein sommerliches Abendessen sonst noch benötigt wird,

bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst mit. Zu einem lauen Sommerabend passen am besten leichte, kalte Speisen. Gut eignen sich beispielsweise Salate, Obst- und Gemüsespieße, Quiches oder Tapas. Tische und Bänke (Bierzeltgarnituren) werden vom Heimatverein gestellt. Alle können den sommerlichen Abend individuell gestalten: Von der

opulenten Tafel mit Mehrgangmenü und Champagner bis hin zu Softdrinks und Fingerfood ist alles möglich. Anmeldung bitte bis zum 20. Juni bei Thomas Plogmann, Tel. 0151/11732852. Bitte den Teilnehmerbeitrag pro Tisch in Höhe von 10 Euro sofort nach der Anmeldung auf das Konto des Hei-

matvereins überweisen, IBAN: DE87265501051643105487. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Alte Pfarrhaus verlegt. Ursprünglich hatte der Heimatverein die Veranstaltung bereits für den 6. Juni angekündigt. Sie musste allerdings verschoben werden.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Oeseder Straße 113
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de



ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

Angebotsverlängerung

15%

Im ganzen Mai
auf Überdachungen,
Markisen und
Seitenteile

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de

Seelachsfilets

100 g
n.G. = 1,99 €



AKTION
2.29

Beemster Gouda

100 g
n.G. = 2,59 €



AKTION
2.59

Herzstücke Mini-Rispen-tomaten

Niederlande, Kl. I
400 g Schale
n.G. = 2,49 €



AKTION
1.11

Nackensteak Burgund

1 kg
n.G. = 12,90 €



AKTION
7.99

G&G Avocados Hass

Peru, Kl. I
Stück
n.G. = 0,89 €



AKTION
0.69

Krombacher

versch. Sorten, + 3,42/3,10
Pfand,
24 x 0,33 l / 20 x 0,5 l Flasche
n.G. = 17,99 €



AKTION
10.99

Kürbiskernbrot

mit reichlich Kürbiskernen,
lockerer Porung und saftiger Krume
750 g Laib
n.G. = 2,49 €



AKTION
1.99